

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss führte seine 9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 15.01.2020 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 21:06 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

André Krillwitz

Mitglied

Henning Dornack
Klaus-Ari Gatter
Dr. Joachim Gülland
Dieter Krillwitz
Hans-Jürgen Präßler
Dr. Horst Sendner
Enrico Stammer

i. V. für Herrn Hans-Christian Quilitzsch

Mitarbeiter der Verwaltung

Thomas Guffler
Eiko Hentschke
Stefan Hermann
Mathias Kraher
Bernd Richter
Markus Rönnike

SBL Hoch-/Tiefbau
AL Haushalt/Finanzen
AL Amt für Stadtentwicklung
AL Bauamt
SBL Bauverwaltung
SBL Stadtplanung

Gäste

Christine Färber
Heike Gellert
Jürgen Voigt

Mitteldeutsche Zeitung
Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen
Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen mbH

Ortsbürgermeister/in

Imre Starke

Ortsbürgermeister Reuden a. d. F.

Vertreter der Fraktion

Bernd Kosmehl

Fraktion SPD-Bündnisgrüne-FDP

abwesend:

Mitglied

Hans-Christian Quilitzsch
Peter Schenk

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 15.01.2020, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Abstimmung über die Niederschriften	
4	vom 04.12.2019	
5	vom 11.12.2019	
6	Einwohnerfragestunde	
7	Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes 01-2008 "Eingangsbereich Areal A" im Ortsteil Stadt Wolfen für die Überschreitung der max. Gebäudehöhe BE: Amt für Stadtentwicklung	Beschlussantrag 309-2019
8	Abschluss eines Erschließungsvertrages "Wohngebiet Pomselberg" OT Holzweißig BE: Bauamt	Beschlussantrag 326-2019
9	Erneuter Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes 10-2017ho "Wohnen Lange Straße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig BE: Amt für Stadtentwicklung	Beschlussantrag 314-2019
10	Bebauungsplan 02/90 "Markt" im Ortsteil Stadt Wolfen, Teilaufhebung und 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung	Beschlussantrag 308-2019
11	2. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes TH 1.1 "Gewerbegebiet nördlich Thalheimer Straße" im Ortsteil Thalheim, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung	Beschlussantrag 323-2019
12	Entwicklungssatzung "Leipziger Straße 173" im OT Stadt Wolfen; Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung	Beschlussantrag 321-2019
13	Beleuchtung des Rad- und Fußweges nach Wolfen BE: Ortsbürgermeister der Ortschaft Reuden an der Fuhne	Beschlussantrag 317-2019
14	Ausbau des Tiergeheges im Ortsteil Stadt Bitterfeld zu einem Tierpark BE: Ortsbürgermeister Stadt Bitterfeld	Beschlussantrag 315-2019
15	Untersuchung Leitbild "Wolfen-Nord" BE: Fraktion Pro Wolfen	Beschlussantrag 327-2019

16	Erstellung von Bebauungsplänen - Bereitstellung von Wohnbauflächen BE: Fraktion Pro Wolfen	Beschlussantrag 301-2019
17	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
18	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr A. Krillwitz, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr A. Krillwitz, schlägt vor, Herrn Voigt das Rederecht zum Tagesordnungspunkt 7 (Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes 01-2008 „Eingangsbereich Areal A“ im Ortsteil Stadt Wolfen für die Überschreitung der max. Gebäudehöhe) einzuräumen. Dagegen regt sich kein Widerspruch.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlägt außerdem vor, den Beschlussantrag 309-2019 gem. § 6 (5) Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen dem Stadtrat zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen. Da dies durch die anwesenden Mitglieder einstimmig befürwortet wird, lässt der Ausschussvorsitzende anschließend über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Abstimmung über die Niederschriften</p> <p>Es erfolgen keine Einwände zu den Niederschriften vom 04.12.2019 und 11.12.2019. Somit lässt der Ausschussvorsitzende, Herr A. Krillwitz, einzeln über die Niederschriften abstimmen.</p>	
<p>zu 4</p>	<p>vom 04.12.2019</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 5</p>	<p>vom 11.12.2019</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 6</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr A. Krillwitz, stellt keine Fragen der anwesenden Einwohner fest.</p>	

zu 7	<p>Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes 01-2008 "Eingangsbereich Areal A" im Ortsteil Stadt Wolfen für die Überschreitung der max. Gebäudehöhe BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p>Herr Voigt erläutert den Inhalt des Beschlussantrages ausführlich.</p> <p>Herr D. Krillwitz möchte wissen, ob von der unteren Denkmalschutzbehörde eine Stellungnahme zur Übersteigung der maximalen Gesamthöhe vorliegt. Darüber hinaus bittet er Herrn Voigt, die Wirtschaftlichkeit des geplanten Projektes und die zukünftige Entwicklung des Gebietes vorzustellen.</p> <p>Herr Voigt informiert die Anwesenden über die Einbeziehung der unteren Denkmalschutzbehörde. Sollte die Überschreitung der zulässigen Gesamthöhe durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen genehmigt werden, wird auch der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, als untere Denkmalschutzbehörde, nicht entgegenwirken.</p> <p>Außerdem interessiert sich Herr D. Krillwitz für die Kosten der Gesamtmaßnahme und die Höhe der Förderfähigkeit. Herr Voigt teilt mit, dass die geplante Maßnahme nicht zu 100 % gefördert wird. Aktuell stehen 150.000,00 € bewilligte Fördermittel zur Verfügung. Der Eigenmittelanteil beläuft sich auf 70.000,00 €.</p> <p>Für Herrn Gatter stellt sich die Frage, von wem die Kletteranlage betrieben wird und inwieweit die Nachhaltigkeit der Maßnahme prognostiziert ist. Herr Voigt schildert ihm die Nachhaltigkeit des geplanten Projektes. Herr Voigt führt weiter aus, dass die Kletteranlage zunächst durch die WGB betrieben werden soll. Insofern es die Wirtschaftlichkeit zulässt, wird sie allerdings in private Hand gegeben.</p> <p>Herr Dornack stellt folgende Fragen zum geplanten Projekt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Erfolgt die Nutzung des Kletterturms gegen ein Entgelt?→ Herr Voigt teilt ihm mit, dass die Nutzung gegen Entgelt erfolgt.- Wird für die Nutzung des Kletterturms Personal benötigt?→ Die Nutzung des Kletterturms wird durch geschultes Personal unter strengen Sicherheitsvorkehrungen betrieben.- Können andere Standorte in Bitterfeld-Wolfen durch die Möglichkeit der Demontage des Kletterturms belebt werden?→ Für die Demontage des Kletterturms sind neben Transportmittel, auch Krananlagen notwendig. Des Weiteren müssten am neuen Standort Fundamente und untersuchter Baugrund vorhanden sein.	Beschlussantrag 309-2019
------	---	-------------------------------------

	<p>Aus diesen Gründen kann Herr Voigt nicht beurteilen, ob der Kletterturm auch für andere Standorte vorgesehen werden kann.</p> <p>Nachdem keine weiteren Wortmeldungen festgestellt werden, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 2 Nein 0 Enthaltung 5</p>
zu 8	<p>Abschluss eines Erschließungsvertrages "Wohngebiet Pomselberg" OT Holzweißig BE: Bauamt</p> <p>Herr Krahmer erläutert den Inhalt des Beschlussantrages. Herr Präbler bittet darum, den § 1 (3) S.2 im Erschließungsvertrag zu konkretisieren. Herr Krahmer versichert ihm, die Überarbeitung der Vorlage vorzunehmen.</p> <p><i>Herr Stammer kommt zur Sitzung hinzu. Somit sind 8 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.</i></p> <p>Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss beauftragt den Oberbürgermeister mit dem Abschluss eines Erschließungsvertrages zur Erschließung des Gebietes „Wohngebiet Pomselberg“ im Ortsteil Holzweißig mit dem Erschließungsträger Herrn Marco Brunne, gemäß Anlage 1 (Entwurf Erschließungsvertrag Pomselberg).</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 326-2019</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 9	<p>Erneuter Abwägungs- und Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes 10-2017ho "Wohnen Lange Straße" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p>Herr Rönnike geht näher auf den Beschlussantrag ein. Er weist insbesondere auf die Veränderungen des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses zum vorherigen Entwurf hin. Diese haben sich aufgrund der notwendigen Überarbeitung zur Sicherung der Löschwasserversorgung ergeben.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 314-2019</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Bebauungsplan 02/90 "Markt" im Ortsteil Stadt Wolfen, Teilaufhebung und 1. Änderung, Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p>Herr Rönnike erläutert den wesentlichen Inhalt des Beschlussantrages. Für Herrn A. Krillwitz stellt sich die Frage, ob die Möglichkeit vorab besteht, schon jetzt einen Antrag zur Baumfällung zu stellen. Herr Hermann empfiehlt daraufhin, den Baumbestand bis zum 29.02.2020 zu prüfen und die entsprechenden Anträge zu stellen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 308-2019</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 11</p>	<p>2. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplanes TH 1.1 "Gewerbegebiet nördlich Thalheimer Straße" im Ortsteil Thalheim, Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p>Der Inhalt des Beschlussantrages wird durch Herrn Rönnike erläutert. Herr A. Krillwitz informiert sich über die Möglichkeit zur Errichtung einer Photovoltaikanlage im angesprochenen Gewerbegebiet. Herr Rönnike teilt daraufhin mit, dass die Errichtung einer Photovoltaikanlage als produzierende Einnahmequelle nicht zulässig ist, es sei denn, die Photovoltaikanlage dient einem dort angesiedelten Industriebetrieb als Nebenanlage.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 323-2019</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 12</p>	<p>Entwicklungssatzung "Leipziger Straße 173" im OT Stadt Wolfen; Aufstellungsbeschluss BE: Amt für Stadtentwicklung</p> <p>Herr Rönnike erläutert den Beschlussantrag hinreichend.</p> <p>Herr A. Krillwitz schlägt vor, die Flurstücke 146 und 149 zusammenzulegen. Demnach würde der Stadt Bitterfeld-Wolfen ein weiteres zu vermarktendes Grundstück zur Verfügung stehen. Herr Rönnike versichert ihm, den Grundgedanken an den Eigentümer heranzutragen, insofern die Möglichkeit einer Zusammenlegung besteht.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 321-2019</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 13</p>	<p>Beleuchtung des Rad- und Fußweges nach Wolfen BE: Ortsbürgermeister der Ortschaft Reuden an der Fuhne</p> <p>Der Ortsbürgermeister der Ortschaft Reuden a. d. F., Herr Starke, erläutert den Beschlussantrag kurz und bittet darum, dem vorliegenden Beschlussantrag zuzustimmen. Herr Guffler stellt den anwesenden Ausschussmitgliedern einen Vorentwurf zur geplanten Maßnahme vor. Darüber hinaus erwähnt er die im ROVB angesprochenen Anregungen zur Markierung des Radweges.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 317-2019</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 14</p>	<p>Ausbau des Tiergeheges im Ortsteil Stadt Bitterfeld zu einem Tierpark BE: Ortsbürgermeister Stadt Bitterfeld</p> <p>Der vorliegende Beschlussantrag wird ausführlich durch Herr Dr. Gülland erklärt. Er geht dabei insbesondere auf die Änderungen in der aktuellen Version ein. Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 315-2019</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p>zu 15</p>	<p>Untersuchung Leitbild "Wolfen-Nord" BE: Fraktion Pro Wolfen</p> <p>Der Inhalt des Beschlussantrages wird durch Herr A. Krillwitz vorgestellt. Da sich keine weiteren Fragen ergeben, lässt der Ausschussvorsitzende über den vorliegenden Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 327-2019</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 16</p>	<p>Erstellung von Bebauungsplänen - Bereitstellung von Wohnbauflächen BE: Fraktion Pro Wolfen</p> <p>Herr A. Krillwitz erläutert den wesentlichen Inhalt des Beschlussantrages. Anschließend lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 301-2019</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 17</p>	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Den anwesenden Ausschussmitgliedern wird durch Herrn Richter der Standpunkt der Verwaltung zum Beschluss 242-2019 des Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschusses vom 02.10.2019 umfangreich vorgestellt. Im Laufe des Vortrags ergeben sich folgende Fragen:</p> <p>Herr A. Krillwitz informiert sich über die Weiterführung der Baumaßnahme „Querstraße“ im OT Bobbau. Herr Guffler teilt den Anwesenden mit, die Maßnahme in verkürzter Form (Teilausbau) weiter fortzuführen. Darüber hinaus wird durch Herrn Krahrmer mitgeteilt, dass die sachliche Beitragspflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen aufgrund des Teilausbaus der Querstraße entfällt. Somit können keine Straßenausbaubeiträge erhoben werden.</p> <p>Herr Dr. Sendner spricht den Handlungsbedarf für den Fuhneweg im Ortsteil Wolfen an. Er bittet die Verwaltung darum, Stellung zur weiteren Verfahrensweise der Baumaßnahme im Fuhneweg zu nehmen. Herr Krahrmer stellt klar, dass die Baumaßnahme vorerst nicht bearbeitet wird, da zur Thematik der Straßenausbaubeiträge noch keine endgültige Lösung gefunden wurde. Der Ausschussvorsitzende schlägt daraufhin vor, ein gemeinsames Gespräch mit Frau Köckeritz durchzuführen. Dagegen regt sich kein Widerspruch.</p> <p>Für den Umbau des Krondorfer Kreisels im Ortsteil Wolfen schlägt Herr A. Krillwitz vor, im Jahr 2021 bereits eine Verpflichtungsermächtigung einzustellen. Herr Hentschke teilt mit, dass Verpflichtungsermächtigungen nur für laufende Maßnahmen eingestellt werden können. Herr Hermann plädiert für die Umsetzung der Baumaßnahme im Jahre 2022.</p> <p>Zur Thematik des Bitterfelder Innenstadtrings teilen Herr Richter und Herr Guffler mit, dass die Baumaßnahme in der Mühlstraße im Sommer 2020 beginnen wird. Ziel ist es, diese im Sommer 2021 fertigzustellen. Im Folgejahr 2022 soll dann die Umsetzung des Bauvorhabens Bitterfelder Innenstadtring realisiert werden.</p>	

Nach ausführlicher Beantwortung der Fragen aus dem Ausschuss heraus, lässt **der Ausschussvorsitzende** einzeln über die behandelten Maßnahmen abstimmen. Aus den nicht übereinstimmenden Änderungsvorschlägen der Verwaltung zum Beschluss 242-2019 ergibt sich aus dem Ausschuss heraus, ein Änderungsantrag (siehe Anlage 1).

Herr Hermann verweist auf den Beschluss 143-2019. Demnach ist der Vertragspartner mit der dort beschlossenen Entschädigungszahlung nicht einverstanden. Alternativ schlägt er vor, in unmittelbarer Nähe des Areals einen Spielplatz/einen Skaterpark im Wert von 30.000,00 € bis 40.000,00 € zu errichten. **Der Ausschussvorsitzende** bittet darum, die Entscheidung über das Angebot auf die nächste Sitzung zu verschieben. Dagegen regt sich kein Widerspruch.

Herr Dornack bittet darum, den Ausschussmitgliedern eine Übersicht über alle Schrottimmobilien der Stadt Bitterfeld-Wolfen zukommen zu lassen. **Herr Rönnike** versichert, die Übersicht (Anlage 2) nachzureichen.

Herr D. Krillwitz verweist auf das Thema des Denkmalschutzes. Er informiert die Anwesenden über die Begehung vom 11.11.2019 zusammen mit der Landesregierung, der Stadt Bitterfeld-Wolfen und den Bürgern. Im Ergebnis wurde dem Petitionsausschuss ein Fragenkatalog übergeben, aus dem er Folgendes zitiert:

Frage an den Petitionsausschuss: Standen die Werkssiedlungen in Wolfen Altstadt auch schon zu DDR-Zeiten unter Denkmalschutz?

Antwort der Landesregierung: 1991 stellte der Stadtrat die Siedlung unter Denkmalschutz, wahrscheinlich ohne Rechtsgrundlage. 1995 erfolgte die Unterschutzstellung durch das Landesamt für Denkmalpflege.

Außerdem führt **Herr D. Krillwitz** die zunehmenden Vandalismusschäden in der Fuhneue und die seit Monaten defekte Beleuchtungsanlage am Toilettenhaus an. Des Weiteren weist er darauf hin, dass bei schlechten Witterungsbedingungen der Übergang Am Rodelberg auf der Verbindungsstraße ein Problem für Fußgänger und Radfahrer werden könnte. Er bittet darum, dies bis zur nächsten Sitzung zu prüfen.

Herr Gatter gibt zu Protokoll, dass der Zustand des Radweges in der Dessauer Straße/Ecke Weinbergstraße im OT Bitterfeld und der Beleuchtungsanlage in der Saarstraße im OT Wolfen inakzeptabel sind. Weiterhin informiert er sich über den aktuellen Stand der Baumaßnahme in der Puschkinstraße im OT Bitterfeld.

Herr Guffler teilt ihm diesbezüglich mit, dass der Neubau der Beleuchtungsanlage in der Saarstraße durch die Gremien abgelehnt wurde. Die Baumaßnahme in der Puschkinstraße wird, sobald der Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen durch den Stadtrat beschlossen wurde, ausgeschrieben.

Herr Dornack spricht die Baumstumpfeseitigung in der Dessauer Straße/Ecke Stadt Wien an. **Herr Kraher** versichert, dies nachzureichen.

Herr A. Krillwitz bezieht sich auf die Beratung mit der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt vom 14.01.2020. Er möchte wissen, ob die Baumaßnahme in der Einmündung Fritz-Heckert-Straße thematisiert wurde. Daraufhin teilt ihm **Herr Guffler** mit, dass dieses Thema nicht angesprochen wurde.

Außerdem ergeben sich für **Herrn A. Krillwitz** folgende Fragen:

- Wurde für das Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot (ehemaliges Kino) bereits ein Rechtsanwalt gebunden?

- **Herr Hermann** teilt mit, dass die Angebotsabfrage bereits durchgeführt wurde und in Kürze eine Berichterstattung des Oberbürgermeisters im Stadtrat erfolgt.

- Ist für den Radweg am Markt im OT Wolfen (gegenüber Fliesengeschäft Jung) ein Neubau vorgesehen?

- Dazu führt **Herr Guffler** aus, dass der Neubau eines Radweges im OT Wolfen künftig nur nach Beendigung eines grundhaften Ausbaus realisiert werden kann.

Herr A. Krillwitz verweist auf den Beschluss 240-2019 vom 18.09.2019. Dieser wurde am 29.10.2019 mit Beschluss 243-2019 nach nochmaliger Behandlung im Stadtrat erneut beschlossen. Da dieser erst mit Veröffentlichung wirksam wird, und dies bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht geschehen ist, lässt

Der Ausschussvorsitzende nach einem mehrheitlich positivem Votum folgenden Wortlaut zu Protokoll geben:

„Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss fordert den OB auf, den BA 243-2019 im Amtsblatt am 31.01.2020 zu veröffentlichen.

Der Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss fordert den OB zusätzlich auf, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag (Nutzungsänderung von Pensionsunterkünften zu Wohnraum und von Flur in Lagerraum) auf dem Grundstück Damaschkestraße 6 im OT Stadt Wolfen gegenüber dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld unverzüglich zu erklären, auch wenn der BA 243-2019 erst durch die Veröffentlichung im Amtsblatt am 31.01.2020 wirksam wird.“

Herr Dr. Gülland merkt an, dass diese Verfahrensweise unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen, Berichte, Anfragen nicht rechtmäßig ist. Dem schließt sich **Herr Hermann** an und führt weiter aus, dies zu prüfen. Grundsätzlich hat die Zurückstellung des Bauantrages allerdings nichts mit der Beendigung des B-Plan-Verfahrens zu tun. **Herr Gatter** bedauert wie mit dem Beschluss des Stadtrates umgegangen wird.

zu 18	Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende, Herr A. Krillwitz, schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:56 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	
--------------	---	--

gez.
André Krillwitz
Ausschussvorsitzender

gez.
Marcello Scholz
Protokollant